
Bericht MRE-Netzwerktreffen am 07.05.2025



BEREICH GESUNDHEIT
Hygiene, Infektionsschutz und
Umweltmedizin



Geladene Teilnehmer:

- Vertreter der Krankenhäuser
- Vorsitzender der Kassenärztliche Vereinigung als Vertreter der niedergelassenen Ärzte (Hr. Griesau)
- Vertreter der Feuerwehr ärztl. Leiter Rettungsdienst (Hr. Dr. Afflerbach)
- Vertreter des Arbeitskreises „Patientenschutz“ (Hr. Lambert-Langensiepen)
- Vertreter von Altenpflegeeinrichtungen
- Vertreter der Zahnärztekammer (Hr. Avgerinos)
- Vertreter der Ärztekammer (Hr. Dr. Kaup)
- Vertreter der Krankenkassen (Hr. Hartmann)
- Amtsapothekerin (Fr. Peukert)



Festlegung von Bedarfen und Zielen des Netzwerkes

1. Schaffung von (mindestens) innerstädtischen Standards
2. Anbindung digitale Kommunikation für alle Beteiligten
3. Interkommunale Kooperation



1. Vereinheitlichtes Vorgehen

- Vereinheitlichung von (Standard-)Prozessen geplant
- z. B. einheitliche Überleitbögen (Unterarbeitsgruppe)



2. Digitale Kommunikation

- Einheitliche, datenschutzkonforme Kommunikation
 - Anbindung an KIM
 - Anbindung DEMIS



BEREICH GESUNDHEIT
Hygiene, Infektionsschutz und
Umweltmedizin

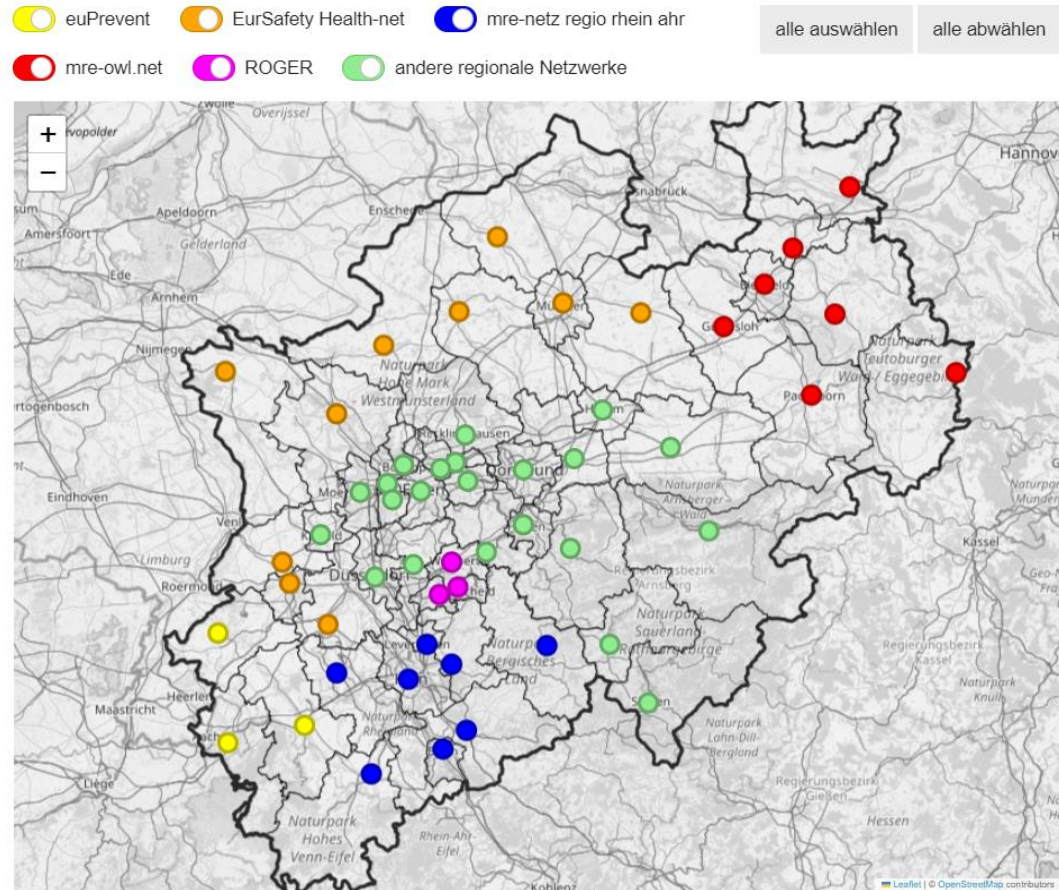


3. Planung: Aufbau eines Interkommunalen MRE-Netzwerks

- Da viele Krankenhäuser im Verbund oder mit Partnerhäusern Interkommunal tätig sind, ist der Wunsch vorhanden ein interkommunales MRE-Netzwerk aufzubauen; zumindest jedoch Vorgehensweisen zu vereinheitlichen



Aufbau eines Interkommunalen MRE-Netzwerks



Interaktive MRE-Netzwerkkarte, <https://www.lzg.nrw.de>,
Screenshot vom 07.05.25



BEREICH GESUNDHEIT
Hygiene, Infektionsschutz und
Umweltmedizin



Perspektive:

- Treffen des MRE-Netzwerkes werden regelmäßig stattfinden
- Hierbei tauschen sich die wesentlichen Akteure vor Ort aus, mit dem übergeordneten Ziel, das Auftreten MRE vor Ort zu reduzieren

